

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz
und Wirtschaft der Stadt Dassow
vom 18.01.2022

Top 6 Beratung zur Machbarkeitsstudie

Herr Fenner erläutert, dass aufgrund der von der LGE erstellten Machbarkeitsstudie für die Stadt Dassow nunmehr Handlungsempfehlungen entwickelt werden müssen. Hierzu hat Herr Fenner eine Tabelle vorbereitet, in der die einzelnen Empfehlungen dargestellt sind. Diese Übersicht wird von Herrn Fenner ausführlich vorgestellt und erläutert. Sodann wird über einzelne Punkte diskutiert.

Nummer 5 und 6 (Erstellung von Detailstudien für B-Plan-Gebiete und Anpassung B-Plansatzungen)

Herr Matzke regt hierzu an, sich bei anderen Gemeinden umzuhören und Informationen einzuholen.

Nummer 8 (nachhaltige Wärmeversorgung komm. Wohnungskomplex H.-Litzend.-Str.)

Die Informationen aus der Machbarkeitsstudie werden an den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Dassow weitergegeben.

Nummer 9 (PV-Anlage Schule)

Die Errichtung der PV-Anlage an der Schule befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase. Über die Errichtung von PV-Anlagen auf allen städtischen Gebäuden entsteht eine rege Diskussion. Es wird festgehalten, dass für die einzelnen städtischen Gebäude zu gegebener Zeit eine Individualprüfung PV-Anlage unter Einbeziehung erforderlichen Sanierungen (z.B. Brandschutz) und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erfolgen sollten.

Aufgrund der durchgeführten Diskussion zur Machbarkeitsstudie und den zu entwickelnden Handlungsempfehlungen fordert Herr Priewe die Erstellung eines „Leitfadens“ zur Aufgabenzuständigkeit der einzelnen Fachausschüsse.

Hierzu spricht Frau Pahl und berichtet, dass die Anregung bereits in der letzten Stadtvertreterversammlung an die einzelnen Fraktionen verwiesen wurde.

Es sprechen weiterhin Herr Fenner und Herr Matzke.

Nummer 14 (Einrichtung von Kurzumtriebsplantagen)

Zur Einrichtung von Kurzumtriebsplantagen spricht Frau Pahl und empfiehlt hierzu im Sommer eine Ausschusssitzung als Ortstermin auf einer solchen Plantage durchzuführen. Es wird festgehalten, dass hier weiterer Beratungsbedarf besteht. Die von Herrn Fenner erstellte Tabelle zu den Handlungsempfehlungen wird als Anlage der Sitzungsniederschrift beigelegt.

Handlungsempfehlungen Machbarkeitsstudie Dassow

Nr.	Was	Wo	Wer	Zeitraumen	Dauer	Kostenrahmen	Quelle	Bemerkung
1	Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KKW) in Halle (Saale) kontaktieren und weitere Unterstützung in Anspruch nehmen	Dassow gesamt	MOKWI	kurzfristig	dauerhaft	kostenneutral	S. 127	regelmäßiger Austausch/Newsletter
2	Verbesserte Wärmedämmung an Privathäusern	Dassow gesamt	Privatpersonen	ab sofort	dauerhaft	privat	S. 128	Förderung durch KfW und Fördermittel des Landes, Kommunikation mittels Energiespar-Stammtisch
3	Heizen mit Erneuerbaren Energien	Dassow gesamt	Privatpersonen	ab sofort	dauerhaft	privat	S. 128	BAFA (Zuschüsse), KfW-Bank (Kredite), Kommunikation mittels Energieberater, Energiespar-Stammtisch
4	Informationsabende für Bürger*innen	Dassow gesamt	Stadt Dassow	ab sofort	dauerhaft	gering	S. 128	Unterstützung durch Verbraucherzentrale, Energieberatungsfirmen, LEKA, z.B. ein Thema pro Abend
5	Erstellung von Detailstudien für B-Plan-Gebiete	neue Baugebiete in Dassow	SWB	ab sofort	dauerhaft	mittel	S. 129	förderfähig
6	B-Plansatzungen anpassen	neue Baugebiete in Dassow	SWB	ab sofort	dauerhaft	kostenneutral	S. 129	verpflichtender Anschluss an Nahwärme- bzw. Nahkaltnetze Verzicht auf Erdgas-Erschließung Untersagung von tankbasierten Lösungen Festschreibung von Mindeststandards oder individuellen Versorgungsformen ausreichende Dimensionierung der Stromversorgung (Ladesäulen, PV-Anlagen)
7	Gespräche mit dem aktuellen Wärmelieferanten der Schule führen, um gemeinsam künftige nachhaltige Optionen zu entwickeln	Schule/Sporthalle	Mokwi, Amt	ab sofort	1-3 Jahre	mittel	S. 130	z.B. Biomethan-Tarif eventuell Anbindung benachbarter Gebäude an eine neue Wärmeversorgung
8	Nachhaltige regionale Wärmeversorgung, hier: Umstieg auf Holzhackschnitzel	Kommunaler Wohnkomplex Herrmann-Litzendorf-Str.	Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft	ab sofort	1-3 Jahre	mittel	S. 120-121 Tab. 39 S. 130	Kostenersparnis gegenüber zentraler Erdgasversorgung inkl. Investition: ca. 23.000 Euro/Jahr
9	PV-Anlage auf dem Dach der Regionalen Schule	Schule	Amt	ab sofort	1-3 Jahre	mittel	S. 60, S. 130	auch andere kommunale Gebäude prüfen! (Kita) Liste erstellen.
10	Kommunalrichtlinie: Fördermöglichkeiten zur Senkung Treibhausgasemissionen nutzen	Dassow gesamt	Amt, Mokwi	ab sofort	dauerhaft, aber Förderfristen beachten	je nach Nutzung	S. 131 S. 164	zwischen 40-100% Förderung, meist 70% z.B. Kommunale Netzwerke Gewinnungsphase 100% Förderung ToDo: beim Landkreis nachfragen, um uns als Gemeinde zu unterstützen, z.B. durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft
11	Programm Energetische Stadtsanierung nutzen	Dassow gesamt	Amt, Mokwi	ab sofort	dauerhaft, aber Förderfristen beachten	je nach Nutzung	S. 131 S. 165	Förderung für: gebäudeübergreifende und infrastrukturelle Versorgungssysteme energetische Sanierungsprozesse vom Einzelgebäude hin zum Quartier
12	Programm Interreg B nutzen	Dassow gesamt	Mokwi, Landkreis	ab sofort	dauerhaft, aber Förderfristen beachten	kostenneutral	S. 131	Erfahrungsaustausch über Klimaschutz: Landkreis, LGMV
13	Nutzung des holzigen Anteils des gesammelten Grünschnitts	Dassow gesamt	Bauhof, Stadt Dassow	kurzfristig	dauerhaft	je nach Nutzung	S. 76	Potential: Erzeugung von ca. 160t Holzhackschnitzel pro Jahr
14	Einrichtung von Kurzumtriebsplantagen auf 2 % der Ackerfläche	Dassow gesamt	Landwirte	mittelfristig	dauerhaft, ca. 5 J. bis zur ersten Nutzung	je nach Nutzung	S. 76	Potential: Erzeugung von 1.000t Holzhackschnitzel pro Jahr
15	Nutzung von Stroh als Biomasse zur Wärme- und Stromerzeugung	z.B. B-Plan-versorgung	alle	mittelfristig	dauerhaft	je nach Nutzung	S. 98	Potential in Dassow: ca. 4.400t Stroh pro Jahr